

AUFNAHMEKRITERIEN

Schriftliche Anmeldung für neurologische Frührehabilitation Phase B

- ▶ Dr. Bernd Eifert, Sprecher des Ärzteteams, SRH Fachkrankenhaus Neresheim
Fax: 07326/9608-212
- ▶ Diagnosen und Prozeduren vollständig
(bei Frakturen sollte das weitere Procedere angegeben werden (übungsstabil, belastbar bis, etc.))
- ▶ **Kurzer** Verlaufsbericht mit abschließendem neurologischem Status
- ▶ Aktuelle Medikation und Ernährung
- ▶ Frühreha- und Barthelindex

Die Aufnahme der Patienten erfolgt in der Regel auf der Intensivstation

- ▶ Die notwendige intensivmedizinische Behandlung und Überwachung für schwerst hirngeschädigte Patienten wird gewährleistet.
- ▶ Das Weaning muss nicht abschließend erzwungen werden. Neresheim beatmet seine Patienten seit 1995 mit einem sehr hohen Weaning-Erfolg. Neurologische Frührehabilitation ist für schwerstbetroffene Patienten sehr anstrengend. Diese profitieren von einem darauf abgestimmten Weaning-Prozess.
- ▶ Katheter und Drainagen bitte im Zweifel belassen
 - EVD/lumbale Liquordrainage; Neresheim ist erfahren im Abtrainieren von Liquordrainagen; bei Bedarf können Drainagen oder Shunts auch in Neresheim gelegt werden.
 - Arterie, ZVK
 - MS belassen, PEG oder PEJ kann im FKNe gelegt werden
- ▶ Trachealkanüle belassen (v.a. bei bewusstseinsgestörten Patienten sowie bei infratentoriellen Schädigungsbildern)

Die neurochirurgische und traumatologische Primärversorgung ist abgeschlossen

Die Angehörigen sind informiert und mit der Verlegung nach Neresheim einverstanden

Ausschlusskriterien

Kinder <16 Jahren

Dialyse

Isolierte Wirbelsäulenverletzungen unterhalb cervical